

FGL-Fraktion, Dr. Dorothee Jacobs-Krahen, Buhlenweg 7a, 78467 Konstanz

Norbert Reuter  
Geschäftsführer  
Stadtwerke Konstanz  
Max-Stromeyer-Str. 21-29  
78467 Konstanz

Dr. Dorothee Jacobs-Krahen,  
Gemeinderätin

Kontakt:  
07531/73682

[d.jacobs-krahen@t-online.de](mailto:d.jacobs-krahen@t-online.de)

02.08.2020

## Einspeisung von kleineren Photovoltaikanlagen

Guten Tag Herr Dr. Reuter,  
Guten Tag Herr Oberbürgermeister Burchardt.

In fünf Monaten läuft für viele kleinere Photovoltaikanlagen der Vergütungszeitraum aus. Die momentane Regelung sieht so aus, dass Anlagenbetreiber nach dem Ende des Vergütungszeitraums ihren Strom nicht mehr selbstverständlich ins Netz einspeisen können. Sie müssen sich zuvor einen Vertragspartner suchen, der ihnen den Strom zum Börsenpreis abnimmt. Das ist mit Kosten verbunden, wie zum Beispiel einem Vermarktungsentgelt und Kosten für die Installation eines intelligenten Messsystems für die vorgeschriebenen 15-Minuten-Messung. Diese Kosten machen den Betrieb kleinerer Anlagen unattraktiv.

In der Stadt Konstanz speisen viele kleine Photovoltaikanlagen ihren umweltfreundlich erzeugten Strom ins Netz der Stadtwerke ein und haben die Stadtwerke Konstanz als Vertragspartner. Im Zuge des Klimanotstands würde es die FGL begrüßen, wenn diese Anlagen weiterhin am Netz bleiben und die Stadtwerke auf die Betreiber zugehen, um mit ihnen ein Einspeiseangebot auszuhandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dorothee Jacobs-Krahen und Soteria Fuchs

Aufsichtsrätinnen der FGL-Konstanz